

Der Zauberwald

(2w, 1m)

v. 1.1

Ein Kurzhörspiel-Märchendrama in Versen von Stefan Fabry (MonacoSteve) für die 44ste Shortie-Challenge im Hoertalk

März 2023

Rollen:

Elfenkönigin (w) (9 Takes) Eine ältere weibliche Stimme, die in einem Spektrum von Entschlossenheit, Entsetzen und Resignation changiert

Elfenbotin Larinde (w) (10 Takes): Eine junge weibliche Stimme mit starker Emotion, die viel Panik, Trauer und Verzweiflung ausdrückt

Erzähler (m) (2 Takes): Hier hoffe ich auf ernste männliche Stimme, in die eine Note von Traurigkeit einfließt

Wichtig: Alle Takes stehen im Jambus-Versmaß, das durchgehend gehalten werden muss. (Ein paar Betonungshilfen finden sich in Kursivdruck im Text.) Gleichzeitig dürfen die Sätze aber nie stereotyp und abgelesen klingen, sondern müssen eine flüssige, lebhaft Unterhaltung ergeben!

(Sound: Musik aus „The Magic Forest“ von Stefan Fabry)

Szene 1 (Erzählung aus dem Off)

01 ERZÄHLER: Zauberwald, Zauberwald, *tausende* von Jahren alt!
Wie bist du immer wohlbeschützt durch Zwerge, Trolle, Hexen, Elfen.
Doch was so *lange* hat genützt wird *diesmal* nichts mehr helfen.
Zauberwald, o Zauberwald, ich sehe dich schon schwinden!
Es wird dich bald... (*zögert kurz*) es wird dich bald... kein Menschenkind mehr finden.

(Sound: Musik, geht über in...)

Szene 2 (Im Zauberwald)

(Sound: im Vordergrund Blätterrauschen, Vogelstimmen; entfernt aber auch Motorsägen, Holzarbeiten, fallende Bäume)

(Sound: LARINDE nähert sich mit schnellen Schritten über den Waldboden)

02 LARINDE: (*atemlos*) O meine Elfenherrscherin! Ich *bitte* dich! *Schick* mich nicht *fort*!

03 ELFENKÖNIGIN: Larinde, liebe Botin: *Sprich!* -- Doch *fürchte* ich bereits dein Wort.
Bis *hierher* höre ich es schon, das Klagen aus den Bäumen!

- 04 LARINDE: *(hastig, verzweifelt)* Die Menschen sind's, o Königin. Sie kommen um den Wald zu räumen! Maschinen fahren sie! Auf Wägen! Und tragen Schaufeln, Äxte, Sägen! Vergeblich haben wir ringsum... schon magische Essenz vergossen. Sie sind zu viele. Und sie sind... zum Äußersten entschlossen! Sie wissen nichts von hehrem Stolz, vom Leben seit Äonen. Ihr Eisen frisst sich durch das Holz. Sie werden... *(zitternder Atemzug)* werden nichts verschonen.
- 05 ELFENKÖNIGIN: Larinde! Warum tun sie das? Kannst du mir das erklären? Denn wüssten wir's, dann könnten wir... vielleicht uns noch erwehren!?
- 06 LARINDE: Sie brauchen Nahrung, brauchen Raum; es sind die schieren Massen! Drum schlagen sie nun Baum um Baum. Sie werden uns hingegen kaum noch Platz zum Leben lassen.
- 07 ELFENKÖNIGIN: *(entschlossen)* Larinde, meine Botin, hör! Wir müssen reagieren! Die Zeit wird knapp, die Uhr läuft ab! Wir werden uns'ren Heimatwald in Kürze schon verlieren!
- 08 LARINDE: *(leises Schluchzen)*
- 09 ELFENKÖNIGIN: So ruft die Zwerge, sagt's den Trollen! Verließen sie schon ihre Stollen? Schickt sie hinaus zum Waldesrand, zu stoppen dieser Menschen Hand! Ganz sicher werden sie das wollen!
- 10 LARINDE: *(tränenenerstickt)* Sie taten's schon. Von ganz allein. Sie zogen gestern in die Schlacht, um alle sie vom Feld zu schlagen. Doch dann *(atmet tief, bleibt trotzdem nur mühsam beherrscht)* – es ist zu schlimm! Ach nein...
- 11 ELFENKÖNIGIN: *(besorgt)* Sprich weiter bitte! Sprich zu mir! Warum willst du's nicht sagen?
- 12 LARINDE: *(schluchzend)* Nun denn: Nur einer ward zurückgebracht. Auch er auf einem Brett getragen.
- 13 ELFENKÖNIGIN: *(fassungslos)* Ach Himmel! Hoffte ich bis jetzt, dass sich das Schicksal doch noch wende, erkenn' ich nun zutiefst verletzt das gnadenlose Ende. Larinde! Schnell! Die Zeit verfliegt! Es dauert nicht mehr lange und auch wir Elfen sind besiegt!
- 14 LARINDE: *(zitternd)* O Königin, o Herrscherin! Mir ist so bange! Was ist zu tun? Wohin? Wohin? So sag mir doch, was jetzt geschieht?
- 15 ELFENKÖNIGIN: Es ist das beste, wenn ihr flieht. Ihr alle: Noch ist's nicht zu spät! Ihr müsst hier fort, bevor der Hort der uns ernährte, komplett in Menschenhand gerät. Es gibt nichts sonst was jetzt noch sich bewährte!
- 16 LARINDE: *(klagend)* Doch liebste Königin, und du? Du kannst doch auch nicht bleiben! Die Menschen werden nicht nur Wald, sie werden auch dich selbst zerreiben!

17 ELFENKÖNIGIN: (*resigniert, aber fest*) Larinde, es wird *nichts* geschehen, was nicht schon *lang* vorhergesagt. Ich hab' es im *Kristall* gesehen und still darüber viel geklagt. Doch wenn die Hoffnung uns umwirbt, ist schnell die Illusion gewagt, dass sie ja doch als *letztes* stirbt. (*rafft sich auf, sehr bestimmt*) So nimm die Lebenden *und gehe!*

18 LARINDE: (*verzweifelt*) Ach nein! O nein! Es *kann* nicht sein, dass *ich* dich *niemals* wiedersehe!

19 ELFENKÖNIGIN: (*mühsam beherrscht*) Ich kann die Trauer *selbst* ja nicht verhehlen! Und dennoch... (*atmet tief*) dennoch *muss* ich dir – (*laut*) die Flucht *befehlen!*

20 LARINDE: (*schluchzt auf, dann den Tränen nahe*) So werd' ich - will ich's oder nicht – den *Ort*, und *dich*, und *alles* nun verlassen. Auch wenn dabei mein Herz zerbricht... (*halb erstickter Atemzug*) Nur *Nötigstes* kommt mit uns fort. (*Jetzt mit zunehmendem Hass*) Doch Menschen... *Menschen* werde ich... ab *jetzt* mein *ganzes* Leben hassen!

(*Sound: Musik*)

Szene 3 (Erzählung aus dem Off)

21 ERZÄHLER: Zauberwald, Zauberwald, *tausende* von Jahren alt!
Wie warst du immer wohlbeschützt von Elfen, Trollen, Hexen, Zwergen.
Und dennoch hat's dir nichts genützt. Du warst nicht ewig zu verbergen.
Zauberwald, o Zauberwald, wer kann noch von dir wissen?
Es wird dich bald... (*zögert kurz*) es wird dich bald... kein Wesen mehr vermissen.

(*Sound: Musik*)

ENDE